



Gastro-Liga e.V.

Deutsche Gesellschaft
zur Bekämpfung der Krankheiten
von Magen, Darm und Leber
sowie von Störungen des Stoff-
wechsels und der Ernährung e.V.

Friedrich-List-Str. 13
D-35398 Gießen

Phone +49-641-97481-0
FAX +49-641-97481-18
geschaeftsstelle@gastro-liga.de
www.gastro-liga.de

Journalistinnen von GEO und WDR mit dem Ludwig-Demling-Medienpreis 2022 der Gastro-Liga ausgezeichnet

Die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung (Gastro-Liga) e.V. hat am 18. Februar 2022 zum 21. Mal den Ludwig-Demling-Medienpreis verliehen. Coronabedingt fand die Verleihung digital im Rahmen eines wissenschaftlichen Symposiums statt. Mit dem Preis werden Beiträge ausgezeichnet, die in wissenschaftlich korrekter und gleichzeitig anschaulicher Weise über gastroenterologische Erkrankungen und deren Prävention berichten oder zum Verständnis der Verdauungsprozesse bzw. des Stoffwechsels und der Ernährung beitragen. Der Ludwig-Demling Medienpreis ist mit insgesamt 5.000 € dotiert und wird in diesem Jahr von der Preventis GmbH, Bensheim, ausgestattet. Ausgezeichnet werden Arbeiten in den Kategorien Print und Elektronischen Medien.

Den Preis in der Kategorie Print erhielt Katharina von Ruschkowski. Sie wurde für ihren Beitrag „Unsere Lebensgefährten - Darmforschung“ geehrt, der am 15. Mai 2020 in GEO erschienen ist. In ihrem im Reportage-Stil gefassten Beitrag schildert Katharina von Ruschkowski die neuen Erkenntnisse zum Darmmikrobiom. In spannender und verständlicher Weise vermittelt sie dem Leser den komplexen Einfluss und möglichen therapeutischen Nutzen der Darmmikrobiota auf unsere Gesundheit, ohne dabei falsche Hoffnungen zu wecken. „Die Arbeit besticht durch die textliche wie grafische Aufbereitung eines aus der Sicht der Betroffenen sensiblen und schwierigen Themas.“, so die Jury.

Mit dem Ludwig-Demling-Medienpreis in der Kategorie Elektronische Medien wurde Juliane Ike-Herrich ausgezeichnet. Sie erhielt den Preis für ihren am 29. Juli 2020 in der Reihe „Doc Esser – Der Gesundheitscheck“ ausgestrahlten Beitrag „Gesunde Verdauung“. Anhand von lebensnahen Beispielen beschreibt Juliane Ike-Herrich den vielschichtigen Verdauungsvorgang und die damit häufig verbundenen funktionellen Störungen. „Mit diesem klar strukturierten, lebendig und locker präsentierten Beitrag gelingt es ihr auf unterhaltende, aber stets fachlich korrekte Weise, komplexe Zusammenhänge der Verdauung zu erläutern und dem Zuschauer mit alltagstauglichen Tipps zu vermitteln, was er selbst für eine gesunde Verdauung tun kann“, urteilt die Jury.